



# Beschlussvorlage

**Amt:** Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2011/2223

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 01.03.2011

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	24.03.2011	öffentlich
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR	05.04.2011	öffentlich

## Tagesordnung

Sanierung Verbindungssammler Pumpwerk Allner-Kläranlage Hennef;  
Vorstellung der Entwurfsplanung

## Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef-AöR:

Der vorgeschlagenen Entwurfsplanung für die Erneuerung des Verbindungssammlers vom Pumpwerk Allner zur Kläranlage Hennef wird zugestimmt.

## Begründung

In der Vergangenheit kam es bereits des Öfteren zu Problemen mit dem vorhandenen Siegdüker von Allner unter der Sieg Richtung Kläranlage Hennef. Der Düker neigt zu Verstopfungen, wobei die Gefahr besteht, dass ungeklärtes Abwasser an die Oberfläche tritt und in die Sieg fließt.

Es wurden verschiedene Sanierungsvarianten untersucht. Keine Sanierungsvariante der vorhandenen Freigefälleleitung mit dem vorhandenen Siegdüker brachte ein befriedigendes Ergebnis.

Im Hochwasserfall sind die vorhandenen Schächte und Dükerbauwerke nicht zugänglich. Als einzige Möglichkeit der betriebssicheren Ableitung des Abwassers vom Pumpwerk Lettestraße zur Kläranlage Hennef erwies sich der Ersatz der vorhandenen Freispiegelleitung mit Düker durch eine Druckleitung. Diese Druckleitung unterquert das komplette Überschwemmungsgebiet der Sieg in vollkommen geschlossener Form.

Um größere technische Umbauarbeiten im Pumpwerk Lettestraße zu vermeiden, wurde auf eine Variante mit 3 Druckleitungen zurückgegriffen. Somit kann jede Pumpe direkt ohne weitere Umbauarbeiten an eine Druckleitung angeschlossen werden. Zusätzlich ergibt sich damit eine Sicherheit beim Betrieb der Druckleitung, da im Normalfall ein oder zwei Druckleitungen ausreichend sind, bleibt eine dritte Druckleitung immer als Reserveleitung vorhanden.

Aufgrund der Lage des Verbindungssammlers im Überschwemmungsgebiet der Sieg mit Siegquerungen und den daraus resultierenden Forderungen der Genehmigungsbehörden hinsichtlich des Landschaftsschutzgebietes und Flora-Fauna-Habitat-Gebietes haben sich die Planungen und Abstimmungen seit 2009 bis heute hingezogen. Für die von der Unteren Landschaftsbehörde gewünschte Ausführung als unterirdischer Rohrvortrieb waren noch umfangreiche zusätzliche Planungs- und Erkundungsarbeiten wie Baugrund, landschaftspflegerische Begleitplanung usw. erforderlich.

Als Ergebnis der vorliegenden Entwurfsplanung ist ein geschlossenes Bauverfahren mit einer Spülbohrung durchzuführen. Für die zukünftige sichere Ableitung der anfallenden Abwassermengen aus Allner ist die Verlegung von 3 Abwasserdruckrohrleitungen in einem Durchmesser von DA 160 PE erforderlich. Diese Druckleitungen werden in einem Schutzrohr eingezogen, das durch eine Spülbohrung von der Allner Seite der Sieg bis zur Kläranlage verlegt wird. Im Bereich der Kläranlage und im Bereich des Pumpwerkes Lettestraße sind für die Anbindung der Leitungen noch einzelne Erdarbeiten auszuführen.

Die erforderlichen Investitionskosten betragen 892.500 € Hinzu kommen noch die Bestandteile der Baunebenkosten, sodass insgesamt von ca. 1.000.000 € auszugehen ist.

Weitere Erläuterungen, insbesondere die Vorstellungen der Pläne folgen in der Sitzung.

53773 Hennef (Sieg), den 01.03.2011  
Der Vorstand  
In Vertretung

R. Stenzel  
Techn. Geschäftsführer